SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Christus-Gemeinden

Pfarrbezirk Uelzen - Molzen

SELK – Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeindebrief

Oktober – Mitte Dezember 2026

Editorial

Liebe Leser/innen.

„SEINE Ernte einfahren“

… bunt, vielfältig erfrischend, gesund und regional. Da freuen wir uns in Spätsommer und Herbst über die Früchte des Feldes und der Gärten, danken den Landwirten und Gärtnern für ihre wertvolle Arbeit, und unserem lebendigen HERRN, dass er uns hier so reich segnet. Nichts davon ist selbstverständlich, wie wir es alle merken in den globalen Zusammenhängen unserer Welt, ob nun im Handel, Natur, Krisen usw.

So ist **ERNTEDANK immer LEBENSDANK**, für alles und alle, die so gut für uns sorgen und manches „Topping“, was wir zusätzlich genießen dürfen, an Heilung und Urlaub, Perspektive und Hoffnung, Weggemeinschaft in Familie und Gemeinde… **Gottes Regenbogen** erinnert uns daran, dass SEINE Fürsorge und Leben nie aufhört, sondern zum Ziel kommt.

Möge das uns alle mutig, stark und fröhlich machen, um **kräftig mit anzupacken**, um Not und Krisen zu überwinden helfen, und Hände und Herzen öffnen zum Abgeben und Teilen.

Erst einmal viel Spaß beim Durchblättern in **Rückblick und Ausblick von allem Schönen, was wir in Gemeinschaft erleben, und für die Zukunft bedenken und besprechen wollen. SEID dabei!**

Herzlich grüßen
ihre Christusgemeinden aus dem Pfarrbezirk Uelzen – Molzen (SELK)

Inhaltverzeichnis

Editorial	S. 2
An(ge)dacht	S. 3
Berichte, Bilderbogen	S. 4
SELKaktuell	S. 7
Termine in Kirche + Ökumene	S. 8
Gemeindeangebote: Kreise etc.	S. 9
Gottesdienste	S. 11
Mitteilungen aus d. Pfarrbezirk	S. 12
Geburtstage	S. 14
Dienste in den Gemeinden	S. 15
Nachgedacht: SonderAPK und FAQ´s zur Einheitskommission	S. 16
Impressum	S. 20

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

An(ge)dacht: „… Freiheit bewahren …"

Liebe Glieder und Freunde der Christusgemeinden.

„…bewahrt eure Freiheit, die euch in Christus geschenkt wurde…" so schreibt es Paulus seinen Missionsgemeinden in Galatien aus der Ferne, nachdem er sie vorher noch einmal an die geschenkte Gnade und Rechtfertigung in und durch Jesus Christus erinnert hat.

Paulus schreibt „Ich wundere mich, dass ihr euch so schnell habt davon abbringen lassen". Er verweist auf die Auseinandersetzungen in der frühen Kirche mit Petrus und auf das Apostelkonzil etc., und ordnet eine neue Gesetzlichkeit (Rückfall in alte Gesetzesfrömmigkeit) so ein (Galater 3,24ff):

„So ist das Gesetz unser Zuchtmeister gewesen auf Christus hin, damit wir durch den Glauben gerecht würden. Nachdem aber der Glaube gekommen ist, sind wir nicht mehr unter dem Zuchtmeister. Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.

27 Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. 28 Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus. 29 Gehört ihr aber Christus an, so seid ihr ja Abrahams Kinder und nach der Verheißung Erben."

Ich denke ein Wort, dass immer wieder wichtig ist und durchbuchstabiert werden muss in der einen Kirche Gottes, genau wie es Martin Luther in der Reformation so segensreich wieder entdeckt hat. So kann es auch uns in den Fragestellungen unserer Kirche eine Hilfe sein, die Einheit, Freiheit und Vielfalt in unserem lebendigen Herrn Jesus Christus zu erhalten.

Denn alles Tun im Glauben, kommt aus der Taufgnade, die allen alles möglich macht, wie Paulus es dann 1. Korinther 12 3ff schreibt:

„…und niemand kann Jesus den Herrn nennen außer durch den heiligen Geist. Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Dienste (Ämter); aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller"

Da braucht es keine besonderen Zusatzgaben, sondern wo Gottes Wort und der Hl. Geist weht „wann und wo ER will", da wirkt er effektiv, und es wird SEINE Kirche gebaut zum Heil und Zuhause der Menschen, ganz gewiss.

Fest gemacht am Himmel sind wir, durch unseren gemeinsamen Herrn Jesus Christus.

Diese Freiheit und Freude sollen auch wir uns nicht wieder nehmen lassen.

Das uns das gelingt als Schwestern und Brüder in unserer Kirche, in unseren Familien und Freundschaften, an den Orten, wo Gott uns braucht und hingestellt hat, … dass wünsche ich uns allen.
Bleibt behütet, „und lasst uns SEINE Ernte und unsere Ernte einfahren".

Bis bald!
Euer Pastor:

Berichte - Eindrücke: Bilderbogen

DANKE, Christine, für 6 Jahre „Kirchenkids"

Was für eine wunderbare und so prägende Zeit für so viele unserer Gemeindekinder, die DU (mit Hella) den Kindern geschenkt hast: Angenommen sein, vertrauen können, Glauben erfahren – gelernt – zusammen gelebt, sich gegenseitig bereichern und Unterschiede aushalten… und zusammen Kirche SEIN und selbst gestalten!

Von deinen beiden Gemeinden von Herzen DANKE!

Du schreibst selbst „Auf zu neuen Ufern". So werden die „Kirchenkids" nun in **einer neuen Unterrichtsgruppe ab Oktober** weiter miteinander unterwegs sein: „Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum…"
Möge unser lebendiger HERR dich und deine Lieben und unsere Gemeindekinder weiter segnen.

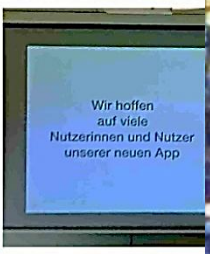
Sommerfest und Ausflug in die Heide mit Abschluss in Bohlsen bei Meyers. Vielfältige Gemeinschaft unseres **Posaunenchores** und Gotteslob

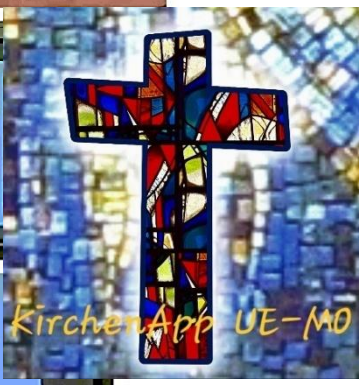
Gottesdienst Einsatz und Sommerfest unseres Singchores (hier leider nicht ganz vollständig). Gerne noch dazu kommen, wer Lust hat.

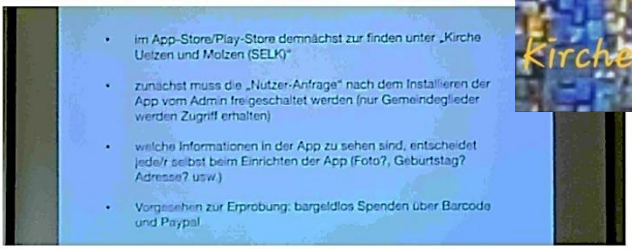
Zur diesjährigen Einschulung konnten wir mit Hilfe der Theatergruppe und Walter W. am Piano wieder einen schönen **EinschulungsGD in Molzen mit den 14 Erstklässlern, Kollegium und Angehörigen feiern**, und sie alle **zusammen als "WIR" auf einen gesegneten Weg schicken**. **Ganz herzlichen DANK allen, die so vielfältig und bunt mitgestaltet haben!**

Unsere Gemeindeversammlungen Juni + August (Protokoll Jürgen O.) haben sich inhaltlich mit dem **Berufungsprozess / AKK-Umlage / KirchenAPP „Donkey Mobil“ und GD-VorbereitungsGruppe** beschäftigt. Mit allen **25 Vorbehaltsgemeinden verabschiedeten wir einen Brief an die Kirchenleitung** und zuständige Gremien, und den **Zwischenbericht der "Einheitskommission" mit dem Lösungsweg, der der**

Kirchenleitung und SupKoll vorgeschlagen wird. Aktuelle Informationen dazu findet ihr hier hinten unter „Nach(gedacht)“.

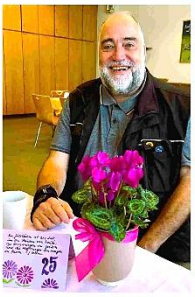






Dort auch die Einladung zu den nächsten Gemeindeversammlungen dazu: 08.11. und 22.11.!!!

Neben den vielen guten und einmütigen Gesprächen und vielfältigen Informationen für die Perspektiven unseres Pfarrbezirkes haben **Susanne und Eckart Grünhagen, unsere Administratoren für unsere neue KirchenAPP, diese den Gemeinden vorgestellt.** Sie wird in den kommenden Wochen fertig und nutzbar sein! **Herzlichen DANK für die vielfältigen Vorarbeiten.** Genauere Infos bei den beiden.



„Euch allen ein ganz herzlichen und lieben DANK, dass ihr mich zum 25jährigen Jubiläum in Uelzen, so überrascht und von Herzen berührt habt!

Möge unser lebendiger HERR uns weiterhin gesegnete, mutige, fröhliche und bereichernde Wege gehen lassen,

… ist doch SEINE Kraft in Schwachen MÄCHTIG!"

Auch unser **Frauenkreis, hier beim Ausflug nach Hösserin-gen**, ist weiter gemeinsam unterwegs.
Gespräche beim Wandern, Ausblick wagen und gemeinsam einkehren. Verbindende gegenseitige Geschenke, und Lachen und Weinen gesegnet.

SELKaktuell: Bezirk, Gesamtkirche + Land

Rassismus, Antisemitismus und völkischer Nationalismus sind nicht christlich
Der leitende Geistliche der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK), Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover), greift in diesen Tagen erneut die Stellungnahme der 15. Kirchensynode der SELK auf. Die Kirchensynode spreche damit in die angespannte politische Situation in Deutschland hinein, wie sie sich gerade vor den anstehenden Wahlen in diesem Jahr noch einmal verschärft habe. Die komplette Stellungnahme ist hier abrufbar: www.selk.de/ download/Stellungnahme_Kirchensyn- ode-2025_Verhaeltnis-Staat-Kirche.pdf.
Gegenüber SELK-Aktuell sagt Bischof Voigt, dass die SELK von vielen als gemäßigt konservative Kirche wahrgenommen werde und sich weithin auch selbst so verstehe. Dabei haben die politischen Begriffe „konservativ" oder „liberal" eine große Unschärfe, da sie keine theologischen oder geistlichen Begriffe seien. „Deshalb hat es auch in der Vergangenheit Versuche gegeben, die SELK politisch zu instrumentalisieren oder zu vereinnahmen. Dagegen wehren wir uns." sagt Voigt. Wenn aus wahlkampf- taktischen Gründen kleine Kirchen gegen große ausgespielt würden, so ließe sich die SELK darauf nicht ein. Eine Kirche sei einzig und allein nach ihrer Treue zu Gottes Wort und an ihrem Dienst für die Mitmenschen zu beurteilen. Allein die engagierte Arbeit unter nach Deutschland geflüchteten Menschen in sehr vielen Gemeinden der SELK sei vielen nicht bewusst, die die SELK nicht näher kennen. Voigt sagt weiter: „Unsere Brüder und Schwestern aus dem Iran, aus Afghanistan und anderen Ländern fürchten und zittern in diesen Tagen um ihr Leben wie nie zuvor, da die sich immer weiter verschärfende Abschiebepraxis und Abschiebepolitik ihr Leben gefährdet." Diese Menschen brauchen unser Gebet und unsere Hilfe.
Der SELK-Bischof meinte weiter, dass das Wort der 15. Kirchensynode klar und deutlich sage: „Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit sind nicht christlich", da sich das Evangelium Jesu Christi an alle Menschen wende. Voigt zitiert die Stellungnahme weiter: „Völkischer Nationalismus hat sich im 19. und 20. Jahrhundert stets kirchenfeindlich ausgewirkt. Deshalb gilt es solchen Ideen auch heute zu widerstehen und zu widersprechen." Bischof Voigt erinnert daran, dass der lutherischen Kirche die grundsätzliche Unterscheidung der beiden Regierweisen Gottes in Staat und Kirche wichtig

sei. Deshalb gelte es, politische Stellungnahmen der Kirche zu unterlassen. „Dennoch möchte ich daran erinnern, dass es der Kirche unter den Potentaten und Diktatoren allein der letzten beiden Jahrhunderte niemals gut erging." Er stimme deshalb dem Wort der 15. Kirchensynode zu, wenn es dort heißt: „Dieser biblisch geforderte Gehorsam (vgl. Römer 13,1-7) bedeutet heute, dass wir uns für den Erhalt der Demokratie in unserem Land und in Europa einsetzen und diese nicht verächtlich machen oder herabwürdigen." (selk_aktuell | 22.082026)

SynKoLeiSt konstituiert (nach SELK-aktuell)

Die neu eingerichtete **Synodalkommission Leitungsstruktur** hat sich zu ihrer konstituierenden Sitzung im Kirchenbüro in Hannover getroffen. Propst Burkhard Kurz (Farven), Kirchenrätin Dörte Pape (Kusterdingen), Superintendent Sebastian Anwand (Potsdam), Pastor Carsten Voß (Dortmund), Pfarrer a.D. Holger Thomas (Cottbus) und Prof. Dr. Martin Selchert (Schifferstadt) wählten Kirchenrätin Pape zu ihrer Vorsitzenden und erarbeiteten in einer intensiven und konstruktiven Sitzung eine erste Übersicht zum Arbeitsauftrag, zu Ankerpunkten und zum zeitlichen Rahmen. Dabei wurden Einflussfaktoren identifiziert und mögliche Beteiligungen besprochen.

ROMANTISCHES FRANKEN (siehe Aushänge)

6-tägige Busreise zu den Wunderwerken Tilman Riemenschneiders

Zeit: 25. - 30 Mai 2027 Busreise mit den Städten Würzburg, Bamberg und Rotenburg o.T. Standorthotel ist das Ev. Kloster Schwanberg bei Kitzingen.
Thema: Tilman Riemenschneider mit seinen christlichen Schnitzwerken: Altäre, Figuren und Skulpturen.
Leistungen der Reise: - Busgestellung ab/bis Uelzen / - 5 Übernachtungen mit Halbpension / - Eintritte, Führungen, Reiseleitung
Reisepreis: 1.275,-- € p.P., EZ-Zuschlag: 90,-- € / Bei individueller An- und Abreise: Abzug von 50,--€ p.P.
Information, Anmeldung und Leitung: P.i.R. Johannes Dress, Bad Bevensen, Mail: dress@selk.de Telefon: 05821 / 9930052.

Termine: Gemeinden, Kirche, Ökumene [ohne Gewähr]

20.10.
ZOOM-Konferenz KL + Vorbehaltsgemeinden mit KVsUE+MO
29.-31.10.
SonderAPK und Sitzungen in Hessen (Pastor erreichbar)
07.11. Chorvertretersitzung
07.11. !!! Spielzeugbörse in Molzen ab 14.00 Uhr !!!

Gemeindeangebote

Kreise, Chöre, Unterricht, Seelsorge, Sitzungen

	UE Oldenstädter Str. 26 / Osterstr.2	**MO** Zum Neuen Gehege 3
Kirchenmusik	**Sänger:** dienstags 19.00 (E. Mogwitz / U. Albrecht) **Bläser:** nach Molzen	**Sänger:** nach Uelzen **Bläser:** Donnerstag 20.00 Uhr **Jungbläser**: nach Absprache
Frauenkreise	**Kont:** M. Schüßler 0581 30574 R. Prothmann 0581 3896304 und **mit Molzen**: siehe rechts	**Kontakt:** M. Behn 0581 3896241
Männersache(n) **Stammtisch** **!!! NEU – NEU !!!**	**!!! NEU !!! Offener Stammtisch:** Billard, Darts, Skat, Tischtennis, Projekte, Fahrten, entspannt reden… „was Männern so einfällt“ etc. **Erster Termin für die Absprachen bei Kaltgetränk und Snacks etc. Freitags ab 19.00 Uhr im Jugendraum in Uelzen. Termine in Planung** (Kontakt: R. Mogwitz u.a.)	
„SELKbiker“	**WhatsApp-Gruppe**: J. Weber 0581 22149282 + R. Mogwitz, Planung, Ausfahrt…	
Unterrichte:	**Unterricht MO(+UE): Vor-Konfirmanden:** Samstags von 10.00 – 12.00 mit darauffolgenden Sonntag nach Plan (Pastor)	
Kinderkirche / KiGoDi – Team	**Kindergottesdienst nur nach vorherigen Absprachen:** (Kontakt: MO: Ruth Kohrs 0581 / 43659 u.a. / UE: Pfarramt	
Alltagshilfen	**Behördengänge, Deutschkurs, Fahrdienst, Alltagshilfe etc.** (Kontakte: A. Heger / S. Grünhagen / R. Mogwitz u.a.)	
ACK-UE	**Neue Vertreter/innen für beide Gemeinden gesucht**	
Fürbittkreis und Nachmittagstreff	**Gemeinsam donnerstags 14.30 in UE oder MO:** Kontakte UE: E. Mogwitz 0581 73783) / MO: I. Brockmann 05821 5450616	
Gesprächskreise	(Bibel + Themen): **Katechismus-Projekt** in Terminplanung	
Tüdeltreff **!!! NEU – NEU !!!**	**Mittwochs 14tägig in Molzen von 17-19 Uhr:** In **gemütlicher Runde Spielen, Stricken, Häkeln, Malen etc. und Klönen.** Termine: **Nächster Termin nach den Ferien 28.10. / 11.11. / 25.11. / 09.12.** … jede/r kann einfach vorbeikommen. (Infos und Kontakt: Kirsten Hermann 0581 9488839)	
Gottesdienst-Vorbereitungsgruppe **!!! NEU – NEU !!!**	**Neu: freitags 18.45 Uhr in Molzen (oder Uelzen) am 09.10. für alle, die Lust haben, Gottesdienste mit zu gestalten. Einfach kommen!** (Infos + Kontakt: KV Matthias Heger 0581 / 9488442)	
Gemeindewerkstatt	**Freitags 18.45 Uhr:** Absprache (H. Kröger u.a.) in Molzen	
Friedensgebet	**Freitags 18.00 Uhr in Molzen** (Kontakt: R. Schlaf-Wienecke)	
Steuerungsgruppe UE	**Nach Absprache** (Veranstaltungen / Feste / SonderGDs etc.) (A. Mindrup / E. Mogwitz / E. Schaate / U. Herrmann; R. Prothmann, H. Culemann)	
Theatergruppe in MO	Nach Absprache: GD-Anspiele etc. / Freies Gestalten etc. (Kontakt: S. Weber 0581 22149282 + U. Schaate 05875 9889555)	
Redaktion Homepage	Kirchenvorstände v.i.S.d.P / Team Administrator: J. Hagelstein	
BauPlanGruppe	Vorstand u. M. Grohne	KV, BauPlGr, H. Behn Kontakt: A. Meyer 0170 3022173

Eva-Wachler Stiftung UE	Vorstand: Bernd Hamborg, Roland Schüßler, Hartmut Töter (Kontakt: H. Töter 0581 / 42328)
Vorstände Uelzen - Molzen	**Dienstags ab 19.30 Uhr:** (Kontakte s. Impressum) **TO:** Andacht / Protokoll / Personalia: Freud + Leid / Finanzen Gemeinde + Haus / Immobilien, Grundstück + Renovierungen / Aktuelle Veranstaltungen + Fragestellungen / Aktuelles aus Bezirk + Gesamtkirche / Perspektiven + Weiterarbeit / Impulse **Stellvertretende Vorsitzende:** MO: M. Heger (+ KV) / UE: M. Harms / E. Schaate (+ KV)
Jugendkreis	**WhatsApp-Gruppe!** (Kontakte: Angelus 0581 42128 / Janosch 05819488362)

Lebensraum"

Beratung in Ehe-, Lebens- + Glaubensfragen / **Mediation** / **Coaching**

Schritt(weise Wechsel)schritte

Kontakt für Absprachen / Termine (auch videobasiert!): ***Pastor R. Mogwitz u.a.***
Ehe-, Familien- + Lebensberater (DAJEB) / Zertifizierter Mediator (VNB) / Seelsorger

Biblisch Kochen: „Gastfreundschaft – von der Fußwaschung bis zum Kalbsfilet (All inclusive)"

Zusammen wollen wir uns **der Bibel mit allen Sinnen nähern**. Gastfreundschaft geht durch den Magen! Impulse aus 1.Mose 18, Bergpredigt usw… doch vor allem zusammen kochen + genießen in der immer wieder schönen Gemeinschaft. Dazu laden wir wieder herzlich ein am: **Freitag, den 20.11. um 18.30 Uhr in Molzen**. **Anmeldung** bis zum Sonntag vorher an **Susanne Grünhagen (0581 38974422)**

Adventsbasar:

In diesem Jahr feiern wir unseren ***Adventsnachmittag am 2. Advent (gemeinsam) ab 14.00 Uhr in Molzen!*** Bitte bringt **die hergestellten Sachen bis zum 30. November ins Gemeindehaus Molzen**, im kleinen Raum links neben der Eingangstür, oder zu Christine Peters nach Hause. Zusammen wird sie wieder einen schönen Basar aufbauen. **Bitte denkt daran, eure Sachen mit Preisen zu kennzeichnen! Bitte helft wieder alle mit. Alle sind eingeladen, ihren Talenten freien Lauf zu lassen**: Gebasteltes, Gekochtes, Handgearbeitetes... Auf die Plätze, fertig… viel Spaß Euch!!!

UE-MO: Weihnachten im Schuhkarton!

Sach- und Finanzspenden wieder herzlich erbeten, oder im Korb in UE einzulegen. Abgabe + Info E. Mogwitz und Christine Peters. Packaktion am Samstag 14.11. um 10.00 Uhr in Uelzen

Unsere Gottesdienste

Sonntage - Datum Liturgische Farben	**Uelzen**	**Molzen**
Hausabendmahl / WochenGD / Besuche etc. gerne nach Absprache		
04. Oktober 18. So.n.Trinitatis	**Gemeinsam in Uelzen** **10.00 Uhr:** HauptGD	
11. Oktober **Erntedankfest** (19. So.n.Trinitatis)	**Gemeinsam in Molzen** **10.00 Uhr:** *HauptGD zum Erntedank* *mit Geburtstagsständchen + Kirchenkaffee u.a.*	
18. Oktober 20. So.n.Trinitatis	**Gemeinsam in Uelzen** **10.00 Uhr:** PredigtGD (Lektor Bernd Hamborg)	
25. Oktober 21. So.n.Trinitatis	**Gemeinsam in Molzen** **10.00 Uhr:** HauptGD (P.i.R. Eckhard Klaes)	
- Samstag – 31.10.	***Reformationstag:*** ACK in Uelzen	
01. November **Reformationsfest**	 **Gemeinsam in Uelzen** **10.00 Uhr: HauptGD zum Reformationsfest** (Kollekte: Luth.Theol. Hochschule + Sonderfonds SELK)	
- Samstag – **07.11.**	***Spielzeugbörse in Molzen*** **14.00 – 16.00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen(-verkauf)	
08. November Drittl. So. im Kj.	**Gemeinsam in Uelzen** **10.00 Uhr:** PredigtGD **+ GemVers für UE** (Vorbehalt AKK / Berufungsprozess / Gespräche mit Nachbargemeinden / Beratungen + Perspektiven) mit KirchenKaffee	
13.-15.11.	**Bezirksjugendtage in Molzen**	
15. November Vorl. So. i. Ki-Jahr	**Gemeinsam in Molzen** (Blasen am Ehrenmal ???) **10.00 Uhr: JugendGD zu den BJTs** **(Pastor M. Forchheim + JuMiG)**	
18. November Buß- und Bettag	**Gemeinsam in Uelzen** **19.00 Uhr:** Beichtgottesdienst	
22. November Ewigkeitssonntag	**Gemeinsam in Molzen** **10.00 Uhr: Kurzer** HauptGD **+ GemVers für MO** (Vorbehalt AKK / Berufungsprozess / Gespräche mit Nachbargemeinden / Beratungen + Perspektiven) mit KirchenKaffee	
29. November 1. Advent	**Gemeinsam in Uelzen** **10.00 Uhr: HauptGD zum 1. Advent** K.: Soli-Fonds + Personalkosten	
04.12. **Freitag**	**??? In Molzen: 10.00 Uhr ???** **Advents- + NikolausGD mit der Grundschule**	

06. Dezember 2. Advent	**Gemeinsam in Molzen** **14.00 Uhr: Kurzer GD und gemeinsame Adventsfeier, mit Kaffeetrinken, Basar, Bilderrückschau etc.**
13. Dezember 3. Advent	**Gemeinsam in Molzen** **10.00 Uhr:** PredigtGD (Lektorin Marlies Holsten)
15.12. **--- Dienstag ---**	**19.00 in Uelzen: Lebendiger Adventskalender** (Singen, Chor, Punsch etc.)
22. Dezember 4. Advent	**Gemeinsam in Uelzen** **10.00 Uhr:** HauptGD
KinderGD nur nach vorheriger Absprache	

Mitteilungen – Pfarrbezirk UE-MO

Aus den Kirchenbüchern:

Diese Angaben dürfen online nicht veröffentlicht werden

Uelzen und Molzen: In trostvoller und gewisser Auferstehungsgewissheit nehmen wir Abschied von unserem Bruder und unseren Schwestern

„Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus!"

(1. Korinther 3,11 – Trauspruch)

ER spricht: „Siehe, ich mache alles neu!" (Jahreslosung 2026)

„Der HERR behüte dich vor allem Übel, ER behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit"

(Psalm 121,7-8)

„Sehet wie schön und lieblich ist es, wenn Geschwister beieinander wohnen"

Mit diesem **Taufspruch aus Psalm 133,1 freuen wir uns über die Taufe** in der Christuskirche in Uelzen in ökumenischer Gastfreundschaft und Geschwisterlichkeit. Mögen die Familie sich fröhlich entdecken und weiter Offenheit und liebe Gemeinschaft und Fürsorge leben, und sich im Glauben bereichern. Wir wünschen ihnen Gottes Segen, auch allen Paten und Taufzeugen, und freuen uns auf noch viele Begegnungen.

Diese Angaben dürfen online nicht veröffentlicht werden

Getraut wurden in Molzen, … und mit dem Segen Gottes fröhlich auf den gemeinsamen Weg geschickt. Möge ER sie weiterhin ihre Liebe und alles Leben gestalten helfen, damit sie sich Wegbegleiter zum ewigen Leben sind, unter ihrem Versprechen aus ***Ruth 1,16***

"Wo du hingehst, da geh ich auch hin;
wo du bleibst, da bleibe ich auch!"

Der Posaunenchor unserer Gemeinde und eine Sängerin gestalteten die Feier bereichernd mit. Wir freuen uns mit den beiden. Mögen sie bei uns tragende und bereichernde Gemeinschaft erleben.

Diese Angaben dürfen online nicht veröffentlicht werden

Pastor unterwegs:
Wenn nicht anders angegeben, ist der Pastor über das Pfarramt erreichbar. **Vertretungen werden abgekündigt und auf Anrufbeantworter hinterlegt. Kontakt auch über die Vorstände** (s. Impressum).

20.10.	**Konferenz KL + Vorbehaltsgemeinden** mit KVsUE+MO
19.+21.-25.	**Urlaub Pastor Mogwitz: Vertretung:** Pastor E. Klaes (Amelinghausen, Telefon: 04132 9599188 und Mail: e.klaes@web.de
29.-31.10.	**SonderAPK und Sitzungen in Hessen** (Pastor erreichbar)
15.11.	**GD-Vertretung in Lüneburg-Scharnebeck**

Gemeindeversammlungen in UE und MO
08.11.2026 ab 10.00 Uhr in Uelzen
22.11.2026 ab 10.00 Uhr in Molzen

Die Kirchenvorstände berufen ordnungsgemäß die **Gemeindeversammlungen 2026 nach Uelzen und Molzen** ein. Sie finden im Anschluss an einen kurzen Gottesdienst statt. **Beide Gemeindeversammlungen haben dieselbe Tagesordnung. Da beide Gemeinden jedoch eigenständig sind, und über unterschiedliche Finanzhaushalte verfügen, müssen dieses Mal getrennte Versammlungen stattfinden.**
Folgende **Tagesordnung** ist zu behandeln:

1. Begrüßung und Protokollarien
2. **Perspektiven nach der Kirchensynode + SonderAPK** (siehe hinten) und Gedanken zur **Regionalisierung**
3. **Informationen zum Berufungsprozess**
4. Informationen und Abstimmung über die **Vorbehaltsanträge 2027/2028 der AKK-Umlage**

Bitte **überlegt, diskutiert und entscheidet mit**. Bitte bringt auch **genügend Zeit** mit, damit alles in Ruhe besprochen werden kann. Gott schenke seinen Segen zum gemeinsamen Reden, Hören und Entscheiden. Kirchenvorstände UE-MO

Geburtstage in Uelzen und Molzen:

Diese Angaben dürfen online nicht veröffentlicht werden

Allen Geburtstagkindern herzliche Glückwünsche und Gottes Segen wünschen die Christusgemeinden Uelzen-Molzen

Besuche des Pastors: Bitte Termin frühzeitig vereinbaren
Alle paar Wochen: Geburtstagsständchen durch den Posaunenchor nach dem Gottesdienst. Vorherige telefonische Anfrage durch Heike Drögemüller

(Wer in der Liste nicht erscheinen, oder doch aufgenommen werden will, melde sich im Pfarramt)

Blumendienst Uelzen

[Kontakt: Rosi Prothmann + Absprachen]

Oktober: Gerda Oldag
November: Anke Mindrup
Dezember: Gerda Oldag

Dienste Molzen

[Kontakt: Claudia Schröder + Absprache]

Blumen: **Oktober:** Annelies Menke
November: Claudia Schröder
Dezember: Martha Heger

Reinigungsdienst Kirche MO:
Oktober: Gisela Rietze / Manuela Behn
November: Regina Damm / Bärbel Meyer
Dezember: Sybille und Jürgen Weber
Januar: Matthias Heger
Februar: Heidrun Wenhold / Annelies Menke

Herzlichen DANK
für diese wichtigen Dienste

Nach(gedacht): Weiterarbeit / Synode + in den Gemeinden

Einberufung: Sonder-APK

Der Bischof schreibt:
Sehr geehrte, liebe Brüder im heiligen Amt, sehr geehrte Pastoralreferentinnen, Pfarrdiakone, lieber Herr Vikar, liebe Kirchenleitungsmitglieder,
die von der 3. Tagung der 15. Kirchensynode in Fulda eingesetzte Synodalkommission „Einheitskommission“ (Protokollband S. 19ff) hat der Kirchenleitung ein Konzept vorgelegt, das die Kommission gemeinsam mit externen Beratern der Firma „kairos“ (mit katholisch-kirchlichem Hintergrund) erarbeitet hat. Geplant ist ein geistlicher „Prozess der Verständigung in der Frage der Frauenordination“. (FAQ´s – häufig gestellte Fragen dazu: siehe unten)
In diesem Zusammenhang ist die synodale Einheitskommission an die Kirchenleitung mit der detailliert begründeten Bitte herangetreten, noch in diesem Jahr einen Allgemeinen Pfarrkonvent als Sonder-APK einzuberufen.
Deshalb hat die Kirchenleitung dazu folgende Beschlüsse gefasst:
„1. **Die Kirchenleitung befürwortet den "Prozess der Verständigung in der Frage der Frauenordination" und bittet das Kollegium der Superintendenten um seine Zustimmung.** Die Kirchenleitung arbeitet zwischenzeitlich an der Umsetzung.
2. Die Kirchenleitung **hält die Einberufung eines Allgemeinen Pfarrkonventes für notwendig** und bittet den Bischof, nach Klärung von Zeit und Ort, diesen zur Beratung des "Prozesses der Verständigung in der Frage der Frauenordination" einzuberufen.“
Rechtsgrundlage dazu ist die SELK-Grundordnung (GO), Artikel 24, Absatz (1): *„Der Allgemeine Pfarrkonvent tritt alle vier Jahre zusammen. Er ist auch einzuberufen, wenn es die Kirchenleitung oder das Kollegium der Superintendenten für notwendig halten, ebenso, wenn zwei Bezirkspfarrkonvente oder 20 Pastoren dies verlangen.“*
Deshalb berufe ich hiermit nach Grundordnung, Artikel 24, Abs. (2), und der Geschäftsordnung des Allge-meinen Pfarrkonvents (KO 133), § 1, Abs. (2) einen

Allgemeinen Pfarrkonvent 2026 (Sonder-APK)
auf den 30. Oktober 2026 von 9:00 Uhr – 18:00 Uhr
nach Haydau (bei Melsungen) ein.

FAQ zur Arbeit der synodalen Einheitskommission (SynKoEinheit)

1. Die SynKoEinheit plant, mit Hilfe einer externen professionellen Begleitung einen neuen Weg im derzeitigen Dilemma der SELK in der Frage der Frauenordination (FO) zu öffnen. Welchen Vorteil hätte solch eine Begleitung?
Eine externe, allparteiliche Begleitung eröffnet die Chance, die festgefahrenen theologischen und emotionalen Auseinandersetzungen zu unterbrechen: So können Menschen auf der Ebene der gemeinsamen Glaubens- und Hoffnungserfahrung neu miteinander ins Gespräch kommen. Diese Begleitung ist keinem bestimmten Ergebnis verpflichtet, sondern hilft der SELK, methodisch und geistlich fundiert einen gemeinsam getragenen Weg zu finden.

2. Was soll eine externe (Kommunikations-)Beratung konkret in der Frage der FO helfen? Im Grunde geht es doch um ein zutiefst geistliches Problem.
Es stimmt: Im Kern ist dies ein geistliches, theologisches Anliegen und daher ist der Prozess als geistlicher Weg angelegt. Die externe Begleitung nimmt uns diese geistliche, theologische Arbeit nicht ab und trifft keine inhaltlichen Entscheidungen. Ihre Aufgabe besteht darin, einen passenden Rahmen zu schaffen, in dem wir die eingefahrenen Muster unterbrechen, wirklich aufeinander und auf den Heiligen Geist hören und den wesentlichen Fragen nachgehen können.

3. Ist es nicht viel zu spät für solch einen Weg? Etliche Gemeindeglieder haben die SELK bereits verlassen oder stehen kurz davor. Ganze Gemeinden denken ernstlich über ihr Ausscheiden aus der SELK nach.
Ja, es ist spät und für einige ist es leider bereits zu spät. Wir wollen uns durch diese schmerzliche Erkenntnis jedoch nicht entmutigen lassen, sondern nun gerade dem Heiligen Geist Raum zum Wirken geben. Lassen wir uns durch das Gleichnis vom Feigenbaum (Luk. 13,6-9) ermutigen: Hoffnung trägt auch noch dort, wo vieles verloren scheint.

4. Wie soll dieser neue Weg konkret aussehen?
Wir verstehen diesen Weg als „geistliche Oasenzeit" – ad fontes, zurück zu den Quellen. Im Zentrum steht, gemeinsam zur Ruhe zu kommen, neu auf Gottes Wort zu hören und Christus zu feiern. Dann fragen wir gemeinsam neu nach dem „Warum" unseres Glaubens – nach dem tragenden Grund und dem Kern unserer Hoffnung – und nach dem „Wozu" unseres Kircheseins. Dieses geistliche Fundament ist kein Ausweichen vor der strittigen Frage, sondern der Boden, auf dem wir ihr neu begegnen. Begleitet werden diese Gespräche in den Gemeinden von qualifizierten Moderatorinnen und Moderatoren.

5. Wie sieht die zeitliche Planung aus?
Es ist geplant, die Oasenzeit zum 1. Advent 2026 zu beginnen und über das erste Halbjahr 2027 fortzuführen. Sie ist der erste große Abschnitt eines Weges, der bis 2028 zu einer gemeinsam verantworteten Entscheidung führen soll – wie diese auch immer aussehen wird. Die Oasenzeit endet also nicht mit Beginn der 16. Kirchensynode im Juni 2027, sondern geht dann - sofern sich die Synode dafür entscheidet – in eine Phase der Konkretion über: Bis Ende 2028 werden die möglichen Lösungswege organisatorisch, rechtlich, pastoral und theologisch durch-gearbeitet, in den Gemeinden beraten und schließlich zur Entscheidung gebracht. Für den gesamten Weg sind also gut zwei Jahre vorgesehen mit einem von Anfang an verbindlich festgelegten Endpunkt.

6. Wie stehen die Kirchenleitung, das Kollegium der Superintendenten und die Pfarrer zu dem geplanten neuen Weg? Müssen diese nicht zustimmen?
Der geplante neue Weg kann nur beschritten werden, wenn er von der deutlichen Mehrheit der geistlich verantwortlich leitenden Menschen in unserer Kirche unterstützt wird. Zum derzeitigen Stand der Planungen (September 2026) hat die Kirchenleitung bereits den neuen Weg befürwortet. Die detaillierte Projektvorstellung in der Kirchenleitung, im Kollegium der Superintendenten und vor der gesamten Pfarrerschaft steht aber noch aus. Entsprechende Termine sind jedoch bereits geplant. Die Sitzung des Kollegiums der Superintendenten findet vom 21.– 24.10.2026 in Hannover und ein Sonder-APK am 30. Oktober 2026 in Haydau statt. Die SynKoEinheit hofft, dass sich dann auch viele Gemeindeglieder auf diesen neuen Weg mitnehmen lassen werden.

7. Können wir am Ende dieser „geistlichen Oasenzeit“ sicher davon ausgehen, dass die FO in der SELK eingeführt wird? Oder – im anderen Fall – dass sie nicht eingeführt werden wird?
In beiden Fällen: nein. Es gehört zum Wesen dieser Oasenzeit, dass wir nicht von vornherein auf ein bestimmtes Ergebnis hinarbeiten. Die nächste Kirchensynode wird ab 2027 die Weichen dafür stellen, welche Wege die SELK in Zukunft beschreiten wird. Wird ein gemeinsamer, tragender Grund gefunden, kann konkret darüber befunden werden, wie die Einheit gestaltet und mit Leben gefüllt wird. Wird er nicht gefunden, gilt es, die Trennung vorzubereiten und in Würde und Besonnenheit zu gestalten. Als Christen dürfen wir darauf vertrauen, dass unsere Zukunft nicht einem blinden Schicksal unterliegt, sondern dem liebevoll zurechtbringenden Wirken des Heiligen Geistes.

8. Ist das Ganze im Grunde nicht ein Moratorium unter anderem Namen?
Nein. Ein Moratorium wäre eine bloße Übereinkunft, den Streit um die Frauenordination für eine Weile ruhen zu lassen. Das wäre ein Aussetzen ohne Ziel und ohne Endpunkt. Genau das ist dieser Weg nicht. Der geplante Prozess ist jedoch klar terminiert und endet im November 2028 - dann wird entschieden, wie die Zukunft der SELK aussehen soll. Es geht um die bewusste und aktive Eröffnung eines gemeinsamen geistlichen Gestaltungsraumes, einer geistlichen Oase inmitten der Wüste. Und dieser Raum ist auf ein Ziel hin angelegt. Wir kommen nicht zur Ruhe, um die Frage aufzuschieben, sondern um von einem tragenden Grund aus zu einer gemeinsam verantworteten Entscheidung zu gelangen.

9. Was ist die Rolle der SynKoEinheit in diesem Prozess?
Die SynKoEinheit bildet die Steuergruppe des Prozesses und verantwortet Planung, Koordination und Kommunikation. Bei Bedarf wird sie dabei von der Trennungskommission unterstützt werden. Die Steuergruppe fungiert als Schnittstelle zwischen externer Begleitung, Kirchenleitung, Synode, Pfarrern und Gemeinden. Dabei hat sie keinen eigenen inhaltlichen Gestaltungsauftrag und verändert keine Arbeitsergebnisse. Ihre Aufgabe ist es, den Rahmen zu sichern, in dem alle Beteiligten gehört werden, und alle Optionen neutral zu behandeln. Ein besonderes Augenmerk liegt darauf, dass auch die Stimmen Gehör finden, die in der öffentlichen Debatte bislang wenig vorkamen.

10. Warum wurde die Kirchensynode nicht gefragt, ob sie mit diesem zukünftigen Weg der SynkoEinheit überhaupt einverstanden ist?
Die Kirchensynode hatte im September 2025 in Fulda die Einheits- und die Trennungskommission eingesetzt und diese jeweils mit einem klar umrissenen Arbeitsauftrag bis zur 16. Kirchensynode 2027 betraut. Das setzt ein grundlegendes Vertrauen in die Arbeit der Kommissionsmitglieder voraus, sodass einzelne Arbeitsschritte nicht extra von der Synode bestätigt werden müssen, wenn sie diesem Auftrag entsprechen. Damit ist die Synode implizit Auftraggeberin des Prozesses. Ob die Synode dann auch den zweiten, strukturellen Teil des Prozesses angehen will, kann sie auf der Tagung im Sommer 2027 entscheiden.

11. Eine externe Beratung ist teuer. Wer soll das bezahlen?
Gute Prozessbegleitung kostet Geld; das ist so. Die Frage ist, was die Alternative kostet. Der eigentlich teure Weg wäre, die Frage weiter ungelöst zu lassen: schleichende Austritte, wachsende Zermürbung und am Ende womöglich eine ungeordnete Spaltung mitten durch Gemeinden und Familien. Gemessen daran ist ein strukturierter,

zeitlich befristeter Weg zu einer klaren Entscheidung die deutlich verantwortbarere Investition, unabhängig davon, wohin er führt. Unterstützt wird der Prozess von der Kirchenleitung; sie entscheidet über das Budget für die externe Begleitung.

12. Wo werden in diesem Prozess die Gemeindeglieder eingebunden?
Sofern die Mehrheit der Kirchenleitung, der Superintendenten und der Pfarrer dem Prozess grundsätzlich zustimmt, werden die Gemeindeglieder um aktive Unterstützung gebeten: Mit Beginn des neuen Kirchenjahrs am 1. Advent 2026 und nach einer Moderatoren-Schulung sind sie bis Mai 2027 in besonderer Weise gefragt, aufeinander sowie auf den Geist Gottes und das göttliche Wort zu hören. Im weiteren Verlauf werden die Kirchenglieder und die Gemeinden einbezogen, um Resonanz zu geben zu dem, was in Arbeitsgruppen erarbeitet worden ist.

13. Denkt die SynKoEinheit auch über Strukturen nach, um denjenigen Gemeinden, welche die FO einführen möchten, dauerhaft eine Zukunft zu bieten? Der im Zwischenbericht genannte vierte Themenvorschlag zur Bearbeitung für die Pfarrkonvente „Strukturelles Nachdenken (Organisationsformen)“ deutet ja darauf hin. Aber wie verträgt sich das mit dem Arbeitsauftrag der SynKoEinheit, welcher die Bewahrung der Einheit ohne Änderung der Grundordnung als „handlungsleitendes Interesse“ definiert?
Der Arbeitsauftrag der Kommission ist an dieser Stelle nicht ganz eindeutig: Ist a) eine Ordnungsänderung gänzlich ausgeschlossen oder ist b) nur ausgesagt, dass Änderungen auf den in der Ordnung festgelegten Wegen erfolgen müssen? Deshalb hat die Einheitskommission auch diese Fragen mitgedacht. Die angesprochenen Strukturüberlegungen sind ausdrücklich Bestandteil des geplanten Prozesses, liegen aber nach der nächsten Synode im Sommer 2027 und können also von der Synode neu bewertet werden. Darüber hinaus ist der Prozess ja eben ergebnisoffen: Damit können APK und Synode sich während des Prozesses für und gegen die einzelnen Strukturüberlegungen entscheiden, je nachdem, welche Lösungen sich im Licht des in Teil 1 des Prozesses gefundenen tragenden Grund sinnvoll erscheinen. Auch die Gemeinden werden zu diesen Überlegungen gehört. Bis zur Synode 2027 folgt die Einheitskommission klar ihrem Arbeitsauftrag, indem sie durch die geistliche Unterbrechung der Oasenzeit und die damit verbundene Suche nach einem tragenden Grund ein Gespräch innerhalb der Kirche neu ermöglicht.

14. Was tun wir, wenn wir am Ende dieser „geistlichen Oasenzeit“ feststellen müssen: Diese Zeit hat uns auch nicht weitergebracht – wir stehen noch genau dort, wo wir vor einem Jahr waren?
Dieser Fall – dass wir am Ende genau dort stünden wie zuvor – kann so nicht eintreten, denn der Weg bleibt an diesem Punkt nicht stehen. Selbst wenn die gemeinsame Suche ernüchternd verläuft, führt sie zu einer Erkenntnis, mit der wir weiterarbeiten. Denn es kann sein, dass sich in dieser Zeit zeigt: Es gibt keinen gemeinsamen Grund, der über die Unterschiede hinweg trägt. Auch das wäre kein vergebliches Ergebnis, sondern eine wichtige Klärung. Sie würde bedeuten, dass die Einheit die Last der Differenz nicht tragen kann. Das wäre eine ehrliche Grundlage, den anderen Weg zu gehen: eine Trennung in Würde und Verbundenheit. In diesem Vertrauen dürfen wir uns auf die Stille einlassen: dass Gott auch dann wirkt und uns weiterführt, wenn das Ergebnis ein anderes ist als erhofft.

15. Das ist etwas ganz Neues – so etwas haben wir ja noch nie gemacht. Worauf lassen wir uns da nur ein?

Ja, in dieser Form sind wir diesen Weg als SELK noch nie gegangen. Weil jedoch die vertrauten Wege über Jahrzehnte nicht weitergeführt haben, versuchen wir bewusst etwas anderes. Neu ist dabei aber nur die Form. Das Eigentliche ist so alt wie die Kirche selbst und zutiefst lutherisch: gemeinsam innezuhalten, auf Gottes Wort zu hören und miteinander nach seinem Willen zu fragen, statt miteinander zu streiten. Die Idee einer grundlegenden geistlichen Erneuerung ist in den letzten Jahren von Pfarrern wie von Gemeindegliedern immer wieder praktiziert worden.

Impressum und Kontakte:

Gemeindebrief der **Christusgemeinden Uelzen- Molzen (SELK)**
Redaktion / Mitarbeit: Verschiedene / Kirchenvorstände: V.i.S.d.P.
Fotos: Kirchenkids S.4 / Posaunenchor S.6 / J.L. Mogwitz S. 5 / S. Grünhagen S.6 / RM + M. Heger + Chr. Peters S. 7+8 / E. Schaate S. 8 / SELKaktuell S. 8 / GemBrief-Druckerei S. 3+20 / Fam. Guevarra + Ehepaar Dias S.13 / Frauenkreis S. 7+8 / R. Mogwitz sonstige
Auflage: 250 Stück / 4 Ausgaben i.J. - **Druckerei:** Harms Gr.Oesingen (+ Gemeindebrief-Helfer)

Pfarramt: Pastor R. Mogwitz
✉ Oldenstädter Str. 26
29525 **Uelzen**
☎ 0581 / 73783
Fax: 0581 / 16697
E-Mail: Uelzen@selk.de / UE-MOaktuell (Newsletter): Anmeldung über Mail
Homepage: www.selk-uelzen-molzen.de (Gemeinde) - www.selk.de (Gesamtkirche)

Kirche und Gemeindehaus Molzen:
Zum neuen Gehege 3
29525 Uelzen / Molzen
(Kontakte siehe links)

Vorstand Uelzen:
Hilke Culemann (0581 77266)
Morten Harms (05804 970328)
Linda Prothmann (01590 1980678)
Rosi Prothmann (0581 3896304)
Eckhard Schaate (0581 43594)
Holger Schmallofsky (0581 / 78491)

Vorstand Molzen:
Manuela Behn (0581 / 3896241)
Matthias Heger (0581 / 9488442)
Oliver Nottorf (0581 / 44380)
Jürgen Oldag (05875 / 1242)
Jürgen Weber (0581 / 22149282)

Gottesdienst- u. Veranstaltungsorte (Kirchen und Gemeinderäume):
Uelzen: Osterstr.2 / Oldenstädter Str. 26
Molzen: Zum neuen Gehege 1+3

Bankverbindungen:
Uelzen: Christusgemeinde
Sparkasse Uelzen
Konto für **alle Beiträge und Spenden:**
DE29258501100018016519
BIC: NOLADE21UEL
Eva-Wachler Stiftung:
IBAN: DE58 2584 0048 0566 9999 00
Rendant: E. Schaate 0581 / 43594
E-Mail: schaate@mail-buero.de

Molzen: Christusgemeinde
Sparkasse Uelzen
Konto: **Beiträge** DE15258501100000021816
BIC: NOLADE21UEL
Renovierung + Gemeindesaal:
DE95258501100230166456
BIC: NOLADE21UEL
Rendant: Sabine Kröger (05844 9767892)
E-Mail: rendantur@kroeger-hs.de
Susanne Grünhagen (0581 38974422)
E-Mail: rendantur@gruenhagens.de

Datenschutz: Richtlinien der SELK auf unserer Homepage

Brückenbauer, Friedenstifter und Hoffnungsträger im Namen unseres HERRN